

Die Geschichte von Sankt-Martin

Introduction musicale : mélodie Ich geh' mit meiner Laterne avec l'ocarina.

Erzähler 1 : Sankt Martin ist ein römischer Soldat.

Erzähler 2 : Eines Tages reitet Sankt Martin durch die Stadt Amiens in Frankreich.

Erzähler 3 : Es ist sehr sehr kalt (glaglagla!). Es schneit und der Wind pfeift. (uuuhhhh!).

Erzähler 4 : Im Schnee sitzt ein sehr armer Mann. Der arme Mann trägt nur Lumpen : er friert.

Der Bettler : „Mir ist sehr sehr kalt ! Hilfe ! Hilfe!“

Erzähler 1 : Die anderen Menschen gehen an ihm vorbei : sie helfen dem armen Mann nicht.

Erzähler 2 : Sankt Martin geht zu dem Bettler.

Sankt Martin : „Hallo armer Mann!“

Der Bettler : „Hallo Soldat!“

Sankt Martin : „Ich will dir helfen.“

Erzähler 3 : Sankt Martin nimmt sein Schwert und teilt damit seinen Mantel in 2 Hälften.

Erzähler 4 : Sankt Martin gibt dann dem Bettler die Hälfte von seinem Mantel.

Der Bettler : „Oh vielen Dank Soldat! Jetzt wird es mir nicht mehr kalt sein.“

Erzähler 1 : Der Bettler legt sich den halben Mantel um.

Der Bettler : „Auf Wiedersehen Soldat !“

Sankt Martin : „Tschüss mein Freund !“

Erzähler 2

: Sankt Martin reitet schnell davon.



G Em G Em

Ich geh' mit mei - ner La - ter - ne und

Am D⁷ G Em

mei - ne La - ter - ne mit mir. Dort o - ben leuch - ten die

G Em Am D⁷ G

Ster - ne, und un - ten, da leuch - ten wir.

G Em G Em

Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus, ra -

Am D⁷ G

bim - mel, ra - bam - mel, ra - bum.